

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Die Schatzkammer.

Militärische Räumung der Ruhr. • Die 4000 französischen Eisenbahner.

Wohlmeinender Rat.

Worum die deutsche Delegation nach englischer Ansicht ihre Hauptbedingungen konzentrieren soll.

London, 5. August. (Sunbericht unferes Sonderkorr.) Am Montag haben ausschließlich die Gesandten über die Lösung der Eisenbahnfrage und die Räumung der Söner Zone beraten. Erst heute nach Antritt der deutschen Delegation, die morgens um 8 Uhr auf der Liverpool-Station eintraf, werden die Arbeiten der Konferenz, die praktisch seit Sonnabend ruhen, wieder in Fluß kommen. Die erste Vollziehung mit den Deutschen beginnt am Mittwoch 8 Uhr. Mac Donald wird sie mit einer Rede eröffnen, auf die eine Ant- wort des Reichsleiters Marx erachtet. Diese Vollziehung wird schließlich formeller Natur sein. Ihre Bedeutung besteht darin, daß die Verhandlungen damit ihren bisher nur interalliierten Charakter verlieren. Unmittelbar nach der Vollziehung erfolgt die Auflösung der Konferenz in Kommissionen, die teilweise sofort zu Beratungen zusammenzutreten sollen.

Vorzüglich bezieht in den Kreisen der Entente-Delegationen die Meinung, an den von der Konferenz der Alliierten gefaßten Beschlüssen tiefgreifende Veränderungen vorzunehmen. Es wird bedeutender Anforderungen und großer Geschicklichkeit der deutschen Unterhändler bedürfen, um in diese Vollziehung im Lager der Entente eine Wende zu schlagen. Das wichtigste Problem bleibt zunächst das der militärischen Räumung des Ruhrgebietes, das bisher auf der Konferenz nur insoweit berührt worden ist und auch jetzt nicht auf der Konferenz selbst, sondern gleichzeitig neben den offiziellen Verhandlungen der Konferenz behandelt werden wird. In dieser Frage die Franzosen von ihrem Standpunkt abzurufen wird schwierig sein, weil sich die französische Militärschicht bezüglich des Räumungsprogramms besonders hartnäckig zeigen und auf Herriot ihren Druck ausüben. Günstiger scheinen die Verhältnisse bei der Frage der Einziehung von 4000 französischen Eisenbahner unter das deutsche Verbot zu liegen. Wie es heißt, soll hier ein Nachgeben Frankreichs im Bereiche der französischen Legion, die England, Italien und Amerika den französisch-belgischen Verträgen verpflichtet sind. Deutschland nachgefragte Persönlichkeiten im Lager der Alliierten sind der Meinung, daß Deutschland am besten daran liegt, seine Anforderungen auf eine günstige Lösung der Fragen der militärischen Räumung und der Zurückführung der Eisenbahner zu konzentrieren und die anderen Streitfragen zurücklassen, wie die Sanftstrafe, in den Hintergrund zu rücken.

London, 5. August. (Sunbericht unferes Sonderkorr.)

An der heutigen Vollkonferenz werden der deutschen Abordnung die bisherigen Beschlüsse der Alliierten übergeben werden. Die Alliierten erwarten, daß die deutsche Abordnung das Studium der Konferenzbeschlüsse innerhalb 24 Stunden beendet haben, so daß schon am Mittwoch in einer neuen Vollziehung die Deutschen in bezug sein werden, ihre Wünsche zu äußern.

Das Arbeitsprogramm.

Die der deutschen Delegation gezogenen Grenzen.

Paris, 5. August. (Via Drahtbericht.)

Lieber das am Montagmorgen von den alliierten Delegations- chefs vereinbarte Arbeitsprogramm für den am Dienstag mit dem Eintritt der deutschen Regierung beginnenden zweiten Abschnitt der Londoner Konferenz macht der Sonderkorrespondent des 'Lemps' folgende Mitteilung: In einer ersten, für Dienstag- mittag einberufenen Plenarsitzung der Konferenz sollen die deutschen Delegierten die Protokolle der von den Alliierten angenommenen Beschlüsse für die Durchführung des Dawes-Planes aus- gegeben zu erhalten. Dieses Dokument, mit dessen Ausarbeitung die juristische Kommission beauftragt ist, soll jedoch lediglich diejenigen Konferenzbeschlüsse enthalten, die besondere Verhandlungen zwischen der deutschen Regierung einerseits und den alliierten Regierungen andererseits bedürfen, wobei die Verhandlungen im wesentlichen durch die Delegierten der Alliierten geleitet werden sollen. Es ist ausdrücklich vereinbart worden, daß die Verhandlung nur den Alliierten vorbehalten ist, die deutschen Delegierten sind nur als Beobachter zuzulassen. Die Verhandlungen sollen am Montagmorgen um 10 Uhr in der Konferenzsaal beginnen und bis zum nächsten Morgen fortgesetzt werden. In der Zwischenzeit sollen die deutschen Delegierten ihre Einwendungen gegen die Beschlüsse der Konferenz vorzubringen. Am Montagmorgen sollen die deutschen Delegierten von neuen Kommissionsberatungen abgesehen und die Verhandlungen einem in der Mitgliederzahl nach möglichst befähigten Kreise vorbehalten bleiben. Es sollen dabei die Premierminister von Frankreich, England und Belgien lediglich von einem ihrer Mitarbeiter begleitet sein, von den übrigen Delegierten jedoch nur die Vorstehenden allein. Von deutscher Seite sollen vier Bevollmächtigte und vier Sachverständige zugelassen werden. Auf gleicher Zeit soll die Reparationskommission Verhandlungen mit den deutschen Delegierten über die in der Komplexion stehenden Fragen aufnehmen. Am Montagmorgen habe die Ab- sicht und er befindet sich in Absprache mit den übrigen Delegationschefs — den Deutschen Gelegenheit zu geben, ihren Standpunkt in jeder von ihnen gewünschter Weise zur Geltung zu bringen, aber er sei entschlossen, unter keinen Umständen den deutschen Delegierten gestatten, Veränderungen in ihrem

Prinzip ansetzen zu lassen. Die Diskussion mit den deutschen Delegierten soll in der von England bei solchen Anlässen üblichen Form des nachschleifigen Meinungsansprechens durch Rede und Gegenrede über die einzelnen Punkte der Tagesordnung erfolgen. Die nicht zum Konferenzprogramm gehörigen Fragen sollen strikte davon ausgeschlossen bleiben.

Nach einer Morgens-Werbung soll Herriot am Montagmorgen erklären haben, daß wenn die deutsche Delegation versuchen sollte, die Frage der Kriegsschuld aufzuwerfen, dies zu einem Ausscheiden von französischer Seite Anlaß geben würde. Nachdem Mac Donald habe indes in dieser Hinsicht beruhigende Versicherungen abgegeben. Weiterhin habe der französische Ministerpräsident betont, daß auch die Frage der militärischen Räumung des Ruhrgebietes von den Deutschen nicht vor der Konferenz angesprochen werden dürfe. (1) Die Form, in der diese Erklärung abgegeben wurde, läßt jedoch unmissverständlich darauf schließen, daß Herriot einer Diskussion dieser Frage außerhalb des Rahmens der Konferenz (1) nicht abgeneigt wäre.

Der Empfang in England.

Begrüßung durch den Generalsekretär der Konferenz.

London, 4. August.

Der deutsche Vizekanzler C. Hammer ist heute nach Oxford gereist, um die deutsche Delegation morgen früh gleich nach ihrer Landung auf englischen Boden zu begrüßen und nach London zu begleiten. Die Ankunft auf dem Liverpooler Bahnhof in London erfolgt um 8 1/2 Uhr. Die deutsche Delegation wohnt im Hotel als Gast der englischen Regierung. Es wird 14 aufstehende Räume für sie reserviert worden. Die deutsche Delegation wird am Bahnhof von dem Generalsekretär der Londoner Konferenz, Hancock, empfangen werden. (1)

Die friedliche Entwicklung in Deutschland.

Die Reize des 'Comps'.

Paris, 5. August. (Via Drahtbericht.)

In einem dem zehnten Jahrestag des Friedensbruchs gewidmeten Artikel betont der 'Comps' erneut, die Pflicht der Alliierten sei es, durch ihre Politik die friedliche Entwicklung in Deutschland zu unterstützen und zu fördern. Es sei natürlich, daß die Erinnerung an die große Katastrophe diejenigen, die Schuster an Schulter gekämpft haben, fester aneinanderklingeln. Aber man dürfe darüber nicht vergessen, daß zwischen den Alliierten und demjenigen Krieg in Deutschland, die endlich und lokal den Frieden wollten, eine Interessengemeinschaft besteht, deren Ziel es sei, diejenigen Elemente, die bewußt oder unbewußt an der Vorbereitung eines neuen Krieges arbeiten, zu bekämpfen. Daraus ergeben sich drei Forderungen:

- 1. Die zur Sicherung des Dawes-Planes bestimmten Garantien müßten der sein, daß niemand in Deutschland einen einseitigen Versuch des herabsetzenden Nationalgefühls zum Vorschein machen könne. (Die Voraussetzung ist erst dann erfüllt, wenn Frankreich so schnell wie möglich das Ruhrgebiet räumt und die Forderungen des übrigen Gebietes mindestens in den laut Friedensvertrag vorgeschriebenen Grenzen erfüllt. Red. d. 'Volksblatt'.)
- 2. Das beste Mittel, einem neuen Krieg vorzubeugen, sei den Deutschen Heranzuziehen, daß eine Sabotage des Dawes-Planes sich nicht nur nicht bezahlt mache, sondern nachteilig für ihnen sehr teuer zu stehen komme. Deshalb müßte klarer als bisher ausgesprochen werden, daß die Alliierten Deutschlands, d. h. die reparationsberechtigten Länder einerseits und die internationalen Verbände andererseits sich gegenwärtig auf jede mögliche Weise unterstützen würden, falls eine deutsche Regierung sich den übernommenen Verpflichtungen zu entziehen suche.
- 3. Soweit es möglich sei, müßte die Vorgehensweise des Krieges in einwandfreier Weise geklärt werden. Eine Diskussion dieser Art, an der man in Deutschland ein lebendiges Interesse hat, ist es, habe, habe fernerlei Einfluß auf die finanzielle Verpflichtung des Reiches, da diese durch die deutsche Auffassung, nach der der Besiegte zahlen müsse, nicht weniger festhalten motiviert wurde als durch die französische These, wonach der Angegriffene, dessen Land unversehrt geblieben sei, mit allen Mitteln zum Wiederaufbau der zerstörten Gebiete beizutragen habe. Unter allen Umständen aber müsse den Angegriffenen des Krieges in Deutschland das Argument genommen werden, daß Frankreich die Aufhebung der Wahrheit zu fürchten habe. Frankreich, das in dieser Hinsicht nichts zu verlieren habe, müsse endlich auch seinerseits die Arbeit

Breitfeld bei Herriot.

Paris, 5. August. (Radiotelegramm.)

Die beiden von der französischen Sozialistischen Partei nach London entsandten Delegierten Briard und Grunba haben am Montag eine längere Aussprache mit Herriot gehabt und dann mit den führenden Mitgliedern der Arbeiterpartei verhandelt. Nach der deutschen Antwort hat Herriot bei Briard am Sonntag in London eintraf, wurde gestern von Herriot empfangen.

Bezugsbedingungen: Der Bezugpreis beträgt monatlich 2.— Mark einschließlich Zustellungsgebühr für Abnehmer 1.—90 Mark. Vorbezugpreis monatlich 2 Mark 20 Pfennig gegen Einzahlung, 2.30 Mark mit Belegbuch, am Sonntag abzugeben, 2.40 Mark Anzeigenpreis; 8 Wp. im Anzeigen- und 40 Wp. im Belegbuch. Dr. Müllerer, — Hauptgeschäftsstelle: Hansstraße 27, — Postfach 2003, Ernst

Mac Donald erläutert die Konferenz-Beschlüsse.

London, 5. August. (BBC.)

Am Unterhause erklärte Premierminister Mac Donald, man sei der Ansicht, daß die Verhandlungen unter den Alliierten einen Punkt erreicht hätten, an dem die weiteren Erörterungen mit Vertretern der deutschen Regierung fortgesetzt werden müßten. Augenblicklich sei geplant, drei Vereinbarungen durchzuführen: 1. eine solche zwischen der deutschen Regierung und der Welt hinsichtlich der innerhalb der West- und Ostfront liegenden Fragen; 2. eine Vereinbarung zwischen der deutschen Regierung und den alliierten Regierungen hinsichtlich der Fragen, die durch direkte Vereinbarungen zwischen diesen Regierungen geregelt werden müßten; 3. eine solche zwischen den alliierten Regierungen, die diejenigen Fragen regeln sollte, die die Alliierten angehen.

Lord George fragte, ob Mac Donald der Ansicht sei, daß Frankreich das Recht habe, nach dem Versailler Vertrag eine Separation zu unternehmen, oder ob er bei den letzten Alliierten vertrieben hätte, daß die Verhandlungen unter den Alliierten einen Punkt erreicht hätten, an dem die weiteren Erörterungen mit Vertretern der deutschen Regierung fortgesetzt werden müßten. Augenblicklich sei geplant, drei Vereinbarungen durchzuführen: 1. eine solche zwischen der deutschen Regierung und der Welt hinsichtlich der innerhalb der West- und Ostfront liegenden Fragen; 2. eine Vereinbarung zwischen der deutschen Regierung und den alliierten Regierungen hinsichtlich der Fragen, die durch direkte Vereinbarungen zwischen diesen Regierungen geregelt werden müßten; 3. eine solche zwischen den alliierten Regierungen, die diejenigen Fragen regeln sollte, die die Alliierten angehen. Lord George fragte, ob Mac Donald der Ansicht sei, daß Frankreich das Recht habe, nach dem Versailler Vertrag eine Separation zu unternehmen, oder ob er bei den letzten Alliierten vertrieben hätte, daß die Verhandlungen unter den Alliierten einen Punkt erreicht hätten, an dem die weiteren Erörterungen mit Vertretern der deutschen Regierung fortgesetzt werden müßten. Augenblicklich sei geplant, drei Vereinbarungen durchzuführen: 1. eine solche zwischen der deutschen Regierung und der Welt hinsichtlich der innerhalb der West- und Ostfront liegenden Fragen; 2. eine Vereinbarung zwischen der deutschen Regierung und den alliierten Regierungen hinsichtlich der Fragen, die durch direkte Vereinbarungen zwischen diesen Regierungen geregelt werden müßten; 3. eine solche zwischen den alliierten Regierungen, die diejenigen Fragen regeln sollte, die die Alliierten angehen.

Mac Donald erklärte, daß die Verhandlungen unter den Alliierten einen Punkt erreicht hätten, an dem die weiteren Erörterungen mit Vertretern der deutschen Regierung fortgesetzt werden müßten. Augenblicklich sei geplant, drei Vereinbarungen durchzuführen: 1. eine solche zwischen der deutschen Regierung und der Welt hinsichtlich der innerhalb der West- und Ostfront liegenden Fragen; 2. eine Vereinbarung zwischen der deutschen Regierung und den alliierten Regierungen hinsichtlich der Fragen, die durch direkte Vereinbarungen zwischen diesen Regierungen geregelt werden müßten; 3. eine solche zwischen den alliierten Regierungen, die diejenigen Fragen regeln sollte, die die Alliierten angehen.

Mac Donald erklärte, daß die Verhandlungen unter den Alliierten einen Punkt erreicht hätten, an dem die weiteren Erörterungen mit Vertretern der deutschen Regierung fortgesetzt werden müßten. Augenblicklich sei geplant, drei Vereinbarungen durchzuführen: 1. eine solche zwischen der deutschen Regierung und der Welt hinsichtlich der innerhalb der West- und Ostfront liegenden Fragen; 2. eine Vereinbarung zwischen der deutschen Regierung und den alliierten Regierungen hinsichtlich der Fragen, die durch direkte Vereinbarungen zwischen diesen Regierungen geregelt werden müßten; 3. eine solche zwischen den alliierten Regierungen, die diejenigen Fragen regeln sollte, die die Alliierten angehen.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 5. August.

Nach der Uhr.

Die Eltern sollten schon fruehzeitig damit beginnen, ihre Kinder nach der Uhr zu erziehen. Eine solche Gewohnheit ist schon halbe Arbeit...

Dagegen wird eine Familie, die ein regelmäßiges Aufstehen nicht kennt, wo die Kinder häufig nach neuem Verbotenen und Zusammenhaken ihrer Schuldigen zu spät zur Schule kommen...

Allen Gewalten zum Trotz sich erhalten, ruft die Aene der Götter herbei! Diese flachen Krone aber können nur für uns lästig sein...

Die Heildämme.

Die sie so sanft rühn, alle die Seelen! Und die Krants- und Gekochten sind doch bereitet, sie zu erlösen...

Die Halle'sche Zeitung scheint ganz zu begreifen, daß der größte Teil derselben, die sie fesseln, wie man sie in den sogenannten Novemberverbrechen gefunden haben würde...

Die Heildämme, daß das Novemberverbrechen" ist verhindert habe, daß für die Kriegsverbrecher und Hinterbliebenen nicht auskömmlich gesorgt wird...

Die Heildämme, daß die Heildämme, die der Hauptsturz der Heildämme bilden, diese Urteile haben, den Heildämme herauszufinden und die um ihr Lebensglück Betroffenen zu beneiden...

Die Auflösung der Verlobung.

Anträge auf Schadenersatz und Rückforderung von Geldern.

Nicht immer folgt dem Brautstand die Ehe. Häufig führt die nähere Bekanntschaft der Verlobten während des Brautstandes zur Auflösung der Verlobung...

Eine Verlobung ist leichter zu lösen. Jeder Verlobte kann das Verlöbniß dadurch aufheben, daß er seinen Willen erklärt.

Nur diese Anträge sind vorzubringen, daß ein Verlobter die Verlobung aufheben will, wenn er sich in der Verlobung immer wieder zeigt, Unklarheiten. Ein Verlobter liegt nur vor, wenn Mann und Frau sich wechselseitig ein Eheversprechen gegeben und angenommen haben...

Versteht ein Verlobter und tritt ein Verlobter hiervon zurück, so muß man vorhersehen, ob sein Willen "arum" oder "wegen eines wichtigen Grundes" erfolgt.

wendungen gemacht haben oder Verbindlichkeiten eingegangen sind. Dem anderen Verlobten hat er auch den Schaden zu ersetzen...

In Erwartung der Ehe sind Aufwendungen dann gemacht und Verbindlichkeiten dann eingegangen, wenn die Verlobten mit Absicht auf die Erfüllung der Ehe eingegangen sind...

Tritt der Brautigam zum Verlöbniß zurück, nachdem es zwischen den Verlobten zum Geschäftsvorbehalt gekommen ist, so kann die Braut, sofern sie vor dem Geschäftsvorbehalt unbescholten war, eine Geldentschädigung...

Esensio wie der, der ohne rechtlichen Grund zurücktritt, wird behandelt, wie der andere Verlobten durch die Verlobung einen wichtigen Vermögensgegenstand erlangt...

Erstlich das Verlöbniß durch den Tod eines Verlobten, so ist die Rückforderung der Verlobungsgüter mangels besonderer Vereinbarung ausgeschlossen; die nahen persönlichen Beziehungen werden hier nicht gelöst...

Der Sonntagsaufstieg des Hallischen Eisenbahnvereins, der nach dem Vorbild im Harz ging, wurde durch einen schweren Unfall einer Teilnehmerin sehr getrübt.

Stilles Flanieren fand seine besten Vorstellungen und besend das hiesige Gasthaus am Donnerstagabend. Mittwoch und Donnerstag sind aber besonders interessante Abende...

Wahlvereinsarbeit. Am Montagmorgen fuhr auf dem Wiesenthal ein Vernehmungsverfahren an und brachte diesen zu Fall. Das Fahrzeug wurde beschlagnahmt, während der Fahrer verhaftet wurde...

Wahlvereinsarbeit. Am Montagmorgen fuhr auf dem Wiesenthal ein Vernehmungsverfahren an und brachte diesen zu Fall. Das Fahrzeug wurde beschlagnahmt, während der Fahrer verhaftet wurde...

Partei-Nachrichten.

Am Donnerstag, dem 7. August, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 1a, eine Sitzung des erweiterten Ortsvorstandes statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Sitzung des erweiterten Ortsvorstandes. Sozialdemokratische Partei, Ortsverein Halle.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Bundesabzeichen.

Die vielen Befehlungen von Bundesabzeichen werden wir befreit sein, nach dem 8. August zu erledigen. Wer bis dahin noch keine Abzeichen haben sollte, kann diese dann in Halle in den Betracht kommenden Sammelstellen bekommen.

Festabzeichen und Programm.

Die Festabzeichen und Programme sind heute verfaßt worden. Die ersten Abzeichen sind bereits verfaßt worden, so weit diese von den verschiedenen Gruppen der Partei...

Der Gauverband.

Freitagabend veranmeltete sich eine stattliche Zahl von Republikanern im "Markt". Das Festzelt hielt Kamerad Engelmann, der das Festzelt hielt, ist eine wirklich schöne und laudliche Diskussions. Eine ansehnliche Zahl Besucher ließ sich in das "Reichsbanner" als Mitglieder aufnehmen.

Am Sonntag tagte unter Leitung des Kameraden Grünlich im "Pferdestall" unsere erste Kreiserversammlung. Ein Teil der Mitglieder war zur Sommerreise in Werthebra. Eine Reiseung des Landes war nicht möglich, da die Aufbringung schon vollzogen war...

Am Sonntag tagte unter Leitung des Kameraden Grünlich im "Pferdestall" unsere erste Kreiserversammlung. Ein Teil der Mitglieder war zur Sommerreise in Werthebra. Eine Reiseung des Landes war nicht möglich...

Die Gründung einer Ortsgruppe der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer, hielt am Sonntagabend eine Mitgliederversammlung ab...

Die Gründung einer Ortsgruppe der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer, hielt am Sonntagabend eine Mitgliederversammlung ab...

Die Gründung einer Ortsgruppe der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer, hielt am Sonntagabend eine Mitgliederversammlung ab...

Die Gründung einer Ortsgruppe der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer, hielt am Sonntagabend eine Mitgliederversammlung ab...

Aus der Provinz.

Bürgerliche Kabuckelei.

Aus Wehenfels schreibt man uns: Das Kabuckeln und Scherzreden liegt ihnen im Blut. Der Wilhelm von Wichmann einmüde der Arbeit von Amden, den seine Kabuckelei verjagt. Das ist 10 Jahre her. Damals konnte er als beiseitiger Major beim Stabe der 81. Infanteriedivision in Ausland über die Regimentskassette von Rhone und Dornheim nachsehen. Weidenhof schrieb er noch im Jahre 1870. Aus Freude der angenehmen Bekanntschaft, die sein Kommandant, Komtur von Wehenfels, der Soheit, der Fürstin von Amden. Mit der Soheit ist es vorbei, der Titel ist nicht mehr, denn man las kürzlich im hiesigen Wäldchen:

„Drohh. 1. August. Ihre Soheit, die Fürstin von Amden, geb. Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, hat dem Herrn Reichsgraf von Schönburg-Waldenburg, Grafen von Amden, einen Baron zum Geschenk gemacht aus ihrem Privatbesitz in Amden.“

Na endlich! Benignität für Wehenfels gibt es nun wieder einen Landesboten.

Werbau. Das neue Bad. Schon lange hatten Kinder den Teufelstempel als Bad und die Weiden als Anfordern benutzt. Endlich hat man den Teufelstempel als Bad und die Weiden als Anfordern benutzt. Endlich hat man den Teufelstempel als Bad und die Weiden als Anfordern benutzt.

Werbau. Zu einem blutigen Zusammenstoß kam es in der Nacht zum Sonntag in der Schlichtstraße. Der Geschäftsführer G. wurde beim Verlassen eines Lokals von Unbekannten angegriffen, die ihm einen Schlag auf den Kopf versetzten. Er wurde schwer verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Werbau. Der Mann im Mond. Die SPD hatte am Sonntag nach. Der Mann im Mond. Die SPD hatte am Sonntag nach. Der Mann im Mond. Die SPD hatte am Sonntag nach.

Werbau. Die Kasse der Schmelze. Die kassierten. Die Kasse der Schmelze. Die kassierten. Die Kasse der Schmelze. Die kassierten.

Werbau. Einbruch. Einbruch in der Nacht zum Sonntag. Einbruch in der Nacht zum Sonntag. Einbruch in der Nacht zum Sonntag.

Werbau. Gefallene Grube. Am Sonntagmorgen fand auf Einladung des Reichsbundes der Arbeitervereine ein Festessen statt. Am Sonntagmorgen fand auf Einladung des Reichsbundes der Arbeitervereine ein Festessen statt.

Die mißbrauchten Liebesbriefe

181. Erzählung von Gottfried Keller.

Den Selbstmord oder schmeide alles das noch besser als Amden und Sumnerfall; ein geborener Kaiser hätte ich schwerlich weggelassen, wo Bagni und Wälder sich aufstehen. Nur Amden waren sie mit ihrem Schicksal versehen. Doch benahmen sich die abgelenkten Schlingel mit der äußersten Vorsicht, um das Verlangen zu verlängern, und es entstand daraus eine neue Lesung, nämlich einen tollsten Witz vorzuführen und schließlich über diesen zu lachen, wenn die Wandlung nicht mehr geschah. Es wurde nicht ein Wort solcher Schwärze in Betrachtung gezogen, denn mehr und besser ist geblieben auf eine Summe von selbständigen Werten. Es gab Selbstmord, Danverber und Wemte, welche Tage, ja Wochen über der Verbindung und Ausweisung eines neuen Selbstmordes abgeben konnten. Schien der Schwanz freier hundertfach abzugeben, so wurde er erst in einem Ansehen probiert, ob die Punkte der Gegenstände, die man zum Besten, oft unter Zurücklassung von Sachverständigen, nochmals neuzulassen nach allen Regeln eines literarischen Verfahrens, Wiederholungen, Fragen und Liebeserzählungen waren irgend verstanden oder nicht, wurde eine besondere Wichtigkeit zugrunde gelegt. Von diesem Augenblicke an wurde die Witzfigur, die er nicht mehr behaupten konnte, als ein Witz, der sich nicht mehr behaupten konnte, als ein Witz, der sich nicht mehr behaupten konnte.

Bürgerverein resp. keine Bürgervereine noch heißt sich die Ziele der Stadterneuerungsvorbereitung von der Witzfigur ausgeschlossen haben, indem sie sich weigerten, ihre angeblichen Gründe für den Abbruch des Genossen Bürgervereins anzugeben mit dem Stadterneuerer der Witzfiguren, deren sie ihnen vor der Verschlingung aus nur zu nennen!

Genossenschaft. Skafftopf nach Wippa. Seit dem 1. August ist die Reichspolizei wieder Personenzugverkehr zwischen Genossenschaft und Wippa verkehrt. Zug aus Wippa nach Wippa, für andere Gegenstände verkehrten unter der Leitung von Wippa, für andere Gegenstände verkehrten unter der Leitung von Wippa, für andere Gegenstände verkehrten unter der Leitung von Wippa.

Witz. Witzfiguren von Witzfiguren. Endlich wird der Witzfiguren von Witzfiguren, Endlich wird der Witzfiguren von Witzfiguren, Endlich wird der Witzfiguren von Witzfiguren.

Witzfiguren. Gemeindevorstandsbuch. Wieder gewählt wurde der Gemeindevorstandsbuch, Wieder gewählt wurde der Gemeindevorstandsbuch, Wieder gewählt wurde der Gemeindevorstandsbuch.

Witzfiguren. Steinsteine. Im benachbarten Reichsdorf liegt man bei Ausgrabungsarbeiten auf eine alte Feuerstätte und Steinsteine. Im benachbarten Reichsdorf liegt man bei Ausgrabungsarbeiten auf eine alte Feuerstätte und Steinsteine.

Witzfiguren. Der Einzieher. Zwischen Witzfiguren und Witzfiguren. Der Einzieher. Zwischen Witzfiguren und Witzfiguren.

Witzfiguren. Ziegen, Schabenern in Starb. Am Donnerstag entfiel den Ziegen, Schabenern in Starb. Am Donnerstag entfiel den Ziegen, Schabenern in Starb.

Witzfiguren. Todlich verlaufener Witzfiguren. Der im Witzfiguren Todlich verlaufener Witzfiguren. Der im Witzfiguren Todlich verlaufener Witzfiguren.

Witzfiguren. Der Selbstmordbeihilfe hat auch hier das fällige Verbot. Der Selbstmordbeihilfe hat auch hier das fällige Verbot.

Witzfiguren. Der Stoffbeihilfe aufgefällt. Wir brachten gestern die Stoffbeihilfe aufgefällt. Wir brachten gestern die Stoffbeihilfe aufgefällt.

Witzfiguren. Grober Unfug. Zum Sonntag, dem 24. August, ist hier die Abhaltung eines Indischerfestes geplant, dessen Hauptzweck zu Gunsten unserer Kirche bemerkt werden soll. Zum Sonntag, dem 24. August, ist hier die Abhaltung eines Indischerfestes geplant, dessen Hauptzweck zu Gunsten unserer Kirche bemerkt werden soll.

Witzfiguren. Jammere wieder die Witzfiguren. Beim Ausbruch eines Motorschiffs aus Bremerhaven und einer weiteren Fahrt nach Hamburg, wurde die Witzfiguren beim Ausbruch eines Motorschiffs aus Bremerhaven und einer weiteren Fahrt nach Hamburg.

Aus der Arbeiterbewegung.

Fest der Verfassungstages 1924.

Zur feierlichen Abhaltung von der Reichsregierung und Preussischer Regierung der Verfassungstages 1924, wurde am Sonntag, dem 24. August, ein Fest in der Reichshalle in Berlin abgehalten. Die Reichsregierung und die Preussische Regierung waren durch ihre Minister vertreten. Die Reichshalle war von Tausenden von Arbeitern besetzt, die zum Fest gekommen waren.

Reichshalle. II. Sonderballnachtspiel am Donnerstag, den 7. August gegen die I. Jugend 17 Uhr abends auf eigenem Platz. Bekanntes Spielprogramm. Aufführung: C. Büchse, A. Deese, G. Donath, G. Gaudner, C. Keller, Helmuth, M. Strauer, G. Grosse, W. Mischke, R. Henning, J. Koller. Das Spiel muss pünktlich beginnen, weil nach dem die I. Jugend gegen die Schommer spielt.

Witzfiguren. Witzfiguren in Göttingen am Sonntag, dem 3. August, vor dem Witzfiguren. Die erzielte Resultate sind folgende: Männerturnier 4x60 m: 1. Halle I. in 3:24 Min.; Frauenturnier 4x60 m: 1. Halle I. in 1:06 Min.; Mädchenturnier 4x60 m: 1. Waggeler-Neuland in 1:27 Min.; Streckturnier 30 m: 1. Göttingen in 3:45 Sec.; Badminton 1. Halle in 41 Sec., 2. Waggeler-Neuland in 3:00 Min.; Tischtennis 1. Halle in 1:10 Min., 2. Göttingen 1.60 Min.; Tischtennis 2. Halle in 1:10 Min., 2. Waggeler-Neuland 1:10 Min.; Tischtennis 3. Halle in 1:10 Min., 2. Waggeler-Neuland 1:10 Min.; Tischtennis 4. Halle in 1:10 Min., 2. Waggeler-Neuland 1:10 Min.

Witzfiguren. Witzfiguren und Sportfest. Am 9. und 10. August veranstaltet der hiesige Arbeiter-Sport- und Turn-Verein ein großes Witzfiguren- und Sportfest. Am 9. und 10. August veranstaltet der hiesige Arbeiter-Sport- und Turn-Verein ein großes Witzfiguren- und Sportfest.

Aus der Jugendbewegung.

Ausflugprogramme der Sozialist. Arbeiter-Jugend.

Witzfiguren. am 6. Ausflüge über den Jugendklub. Donnerstag, den 7. August und Sonntag, den 8. August. Am 6. August Ausflüge über den Jugendklub. Donnerstag, den 7. August und Sonntag, den 8. August.

Witzfiguren. am 8. August: Aufseibern, meist trocken, nachts kühl, am Tage ziemlich warm.

Weiter-Vorfrage.

Es schämte sich auch gewaltig und zwar nicht so sehr, den Reuten als vor sich selbst. Die Art, wie ihr Geist vor Gericht hingestellt hatte, war ihm als ein Stück ins Herz gegangen. Offene ihm, wie er meinte, die Augen über sich und die Weiber, und er ließ die ganze Erde vor ihm auf seinen Gedanken. Also ging er in die Welt, die Welt der Arbeit, und er ließ die ganze Erde vor ihm auf seinen Gedanken. Also ging er in die Welt, die Welt der Arbeit, und er ließ die ganze Erde vor ihm auf seinen Gedanken.



Gewerkschaftsbewegung.

Gewerkschaftsanstellung als beherrschende Sachverhalte bei Stilllegung von Betrieben.

Vom einem Kenner der Bedingungen für Stilllegung von Betrieben wird uns geschrieben: Ein Gutachten des Professors Dr. Paul Schall (abgedruckt in den *Neuen Juristischen Anzeiger* Nr. 7/8, 1928) über die Stilllegung von Betrieben in der Reichsgewerkschaftsordnung, die die Gewerkschaften in der Vorkriegszeit auf dem Gebiet der Gewerkschaftsangelegenheiten gegen den Willen der Arbeitgeber heranzugeworfen. Der § 3 föhrt vor, daß die Stilllegung im Verhältnis mit Betriebsstilllegungsstellen, die unter der Aufsicht der Gewerkschaften stehen, insbesondere der öffentlichen Sachorganisation (A. B. wirtschaftliche Verwaltungsdienste, Arbeitsbeschäftigung) und der amtlichen Berufsvertretungen vorzunehmen ist. Außerdem werden die Behörden ermächtigt, alle Anordnungen zu treffen, die geeignet erscheinen, die tatsächliche Durchführung der Stilllegung zu erleichtern. Da die Reichsgewerkschaftsordnung die Möglichkeit nicht ausschließt, daß Arbeitgeber sich gegen die Stilllegung von Gewerkschaftsangelegenheiten wenden, ist es bedeutungsvoll, daß Professor Schall unter dieser Hinsicht einen Vorbehalt zu dem Schluß kommt, daß im vorliegenden Falle der Arbeitgeber nicht berechtigt ist, gegen die Stilllegung der Gewerkschaftsangelegenheiten als Sachverhalte Einwendungen zu erheben oder ihnen das Betreten des Betriebes zu verweigern. Zuerst ist es doch, so macht er sich eventl. nach § 7 der Stilllegungsordnung geltend, etwas anderes wäre es, wenn die Gewerkschaftsangelegenheiten als Sachverhalte, die nach dem Beschäftigungsstand Sachverhalte auftreten, sondern als diese Sachverhalte bzw. zu ihrer Vertretung der Demobilisierungsbehörde bei den Ausführungsstellen beizubringen. Dann hätte diese natürlich nichts mit den Bestimmungen der Stilllegungsordnung zu tun und der Arbeitgeber wäre ohne weiteres berechtigt, ihnen den Zutritt zu seinem Betriebe zu verweigern. Unter Berufung auf dieses Gutachten wird es den Gewerkschaftsangelegenheiten möglich sein, ihre Zurückweisung zu Stilllegungsmaßnahmen durch die beteiligte Behörde in wirtschaftlicher Hinsicht sicherzustellen, was bei den amtlichen Betriebsvertretungen gerade im Augenblick sehr wichtig ist.

Eine Erkundigung.

Die Spitzenorganisationen der Arbeiter, Angestellten und Beamten aller Richtungen hatten Veranlassung annehmen, am Montag beim Reichsarbeitsminister Weuns vorzusprechen, um die Stellung der Reichsregierung zur Ratifizierung der Washingtoner Abkommens über den achtstündigen Normalarbeitstag zu erörtern. Die Gewerkschaften, die sich an dem Besonderen, daß im zeitlichen Zusammenhange mit der Ratifizierung des Dames-Gutachten auf dessen sozialpolitische Auswirkungen, insbesondere die Begrenzung der Arbeitszeit, geteigert klar gestellt werden mußten. Die Gewerkschaften forderten deshalb die beschleunigte parlamentarische Verabschiedung des Washingtoner Abkommens, da sie andernfalls auf Grund der Ratifizierung des Besonderen der Reichsregierung erklärte, daß die Reichsregierung bereit ist, schon beim nächsten Zusammentritt des Reichstages (also noch in diesem Monat) auf die Ratifizierung gestellten Anträge zu genehmigen.

Die Reichsregierung erklärte, daß die Reichsregierung bereit ist, schon beim nächsten Zusammentritt des Reichstages (also noch in diesem Monat) auf die Ratifizierung gestellten Anträge zu genehmigen.

Knappschaftsleiter-Wahlen.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Kennwort, 'Einigkeit'

Kennwort, 'Einigkeit'. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Weitere Verschiebung der Lohnverhandlungen für Landarbeiter. In Anbetracht dessen, daß am 4. August Verhandlungen vor dem Selbstvertretenen Schlichter, Dezerogierungsrat Hirschberg über den vom Deutschen Landarbeiterverband gestellten Antrag von 25 Prozent Lohnverhöhung hat.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Im Namen der Stadt Prag begrüßte den Königlich Preussischen Botschafter in Prag den Deutschen und tschechischen Gewerkschaften der Republik die Gewerkschaften Praxim und Praxil. Gewerkschaften vom Internationalen Gewerkschaftsbund in der Tschechoslowakei. Die Gewerkschaften der tschechischen Produktion im Osten. Die Gewerkschaften der tschechischen Produktion im Osten. Die Gewerkschaften der tschechischen Produktion im Osten.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft. Die Knappschaftsleiter-Wahlen in der holländischen und holländischen Knappschaft.

